

Strackerjan, Aberglauben aus Oldenburg, 1. Bd.

s. 76f.

Flechten treibt man in die Luft. Man streut Flockasche, leichte flockige Asche von weissem oder grauem Torf, auf das leidende Glied, bläst sie fort und spricht:

De Flockasch un de Flechten,  
de flogen woll oewer dat wille Meer,  
de Flockasch de keem wedder,  
de Flechten nimmermehr.

(Schönemoor.)